



Geschäftsordnung

Beschlossen in der Präsidiumssitzung am 24.04.2021

PRÄSIDIUM

An Präsidiumssitzungen nehmen der Präsident, die 9 Präsidenten der Landesverbände bzw. deren Vertreter sowie der Finanzreferent und kooptierte Mitglieder teil.

Weitere Personen können zu einzelnen Tagesordnungspunkten oder zur Führung des Protokolls eingeladen werden.

Den Vorsitz einer Präsidiumssitzung führt der Präsident bzw. in Abwesenheit ein von ihm schriftlich beauftragter Vizepräsident.

Stimmberechtigt sind der Präsident sowie die Präsidenten der Landesverbände während der Finanzreferent & kooptierte Mitglieder Antrags- und Beratungsrecht haben.

Beschlüsse erfolgen mit einfacher Mehrheit (jede stimmberechtigte Person hat 1 Stimme) – Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mind. 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Von jeder Sitzung ist ein Ergebnisprotokoll zu erstellen, aus dem zumindest

- Teilnehmer
- eingebrachte Anträge
- sowie Abstimmungsergebnisse bzw. Beschlüsse

hervorgehen.

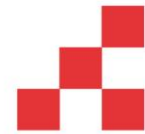
Dem Präsidium obliegt auch

- die Definition der Organisationsstruktur in Form von Referaten, Kommissionen und Verantwortlichkeiten
- die Besetzung von Kommissionen
- die Einsetzung von Arbeitsgruppen

Bei der Besetzung von Kommission haben bereits bestellte Kommissionsvorsitzende wie andere Präsidiumsmitglieder ein Vorschlagsrecht, bei Vorschlägen aus dem Präsidium ein Anhörungsrecht.

Termin & Ort einer Präsidiumssitzung sind den Präsidiumsmitgliedern mind. 3 Wochen vor dem Sitzungstermin mitzuteilen.

Präsidiumssitzungen können entweder als Hybridsitzung (Sitzung vor Ort mit Teilnahmemöglichkeit via Videokonferenz) oder als reine Videokonferenz organisiert werden.



KOMMISSIONEN

Jede Kommission

- erledigt eigenverantwortlich und selbständig alle Aufgaben im Rahmen der Satzungen, TUWO und Beschlüsse des Präsidiums
- hat einen Vorsitzenden, der für die Koordination der Kommission verantwortlich ist und Sitzungen dieser Kommission leitet. Er erstellt ein Budget und darf über dieses nach Freigabe durch das Präsidium verfügen.
- tagt mindestens 1x im Jahr und berichtet regelmäßig (zumindest vor jeder Präsidiumssitzung) über aktuelle Entwicklungen oder die Ergebnisse von Kommissionssitzungen.

Zusätzlich kann der Vorsitzende zu anstehenden Themen nur die zuständigen/betroffenen Mitglieder der Kommission zu Sitzungen einladen, Beschlüsse werden von diesen dann mit einfacher Mehrheit gefasst (jede stimmberechtigte Person hat 1 Stimme).

Alle Sitzungen können entweder als Hybridsitzung (Sitzung vor Ort mit Teilnahmemöglichkeit via Videokonferenz) oder als reine Videokonferenz organisiert werden.

Kommission für Frauenschach

Ziel ist die Förderung von Frauenschach durch Veranstaltungen & Werbung.
Nicht-Ziele sind Themen rund um die Frauenbundesliga (Technische Kommission).

Die Kommission besteht aus

Vorsitzendem

- Leitung der Kommission
- Durchführung der Sitzungen inkl. Protokoll

Eventkoordinator

- Koordination / Organisation von Veranstaltungen der Frauenschachkommission

Weiteren Mitgliedern

- Koordination & Betreuung von Social Media Auftritten & Website
- Unterstützung bei Projekten & Veranstaltungen



Technische Kommission

Ziele / Aufgaben:

- Durchführung des Meisterschaftsbetriebs bzw. die Schaffung von Rahmenbedingungen hierfür
- Reibungsloser Ablauf bei Elowertung und FIDE-Wertung
- Einreichung von Titeln
- Letzte Instanz bei Fragen zur Auslegung der TUWO und bei Protesten hierzu
- Verwaltung der Meldekartei

Die Kommission besteht aus

Vorsitzendem

- Leitung der Kommission
- Durchführung der Sitzungen inkl. Protokoll
- Koordination aller Bundesligen
- Prüfung der Einhaltung von TUWO & Satzungen bei der Durchführung von Bundesligen und ÖSB-Bewerben

Referat: Bestimmungen

- Änderungen an TUWO und deren Anhängen
- Erstellung Durchführungsbestimmungen für ÖSB Bewerbe
- Prüfung & Unterstützung bei Erstellung von Ausschreibungen für Staatsmeisterschaften

Referat: FIDE Rating Office

- Verantwortlich für Weiterleitung von Anträgen hinsichtlich Titel oder Föderationswechsel an die FIDE
- Prüfung von Titelnormen und -anträgen von Spielern
- Einreichungen & Aktualisierungen von Ergebnissen für internationale Elowertung
- Registrierung & Verwaltung von Spielern in der Meldekartei der FIDE

Referat: Meldekartei

- Verwaltung der Meldekartei des ÖSB
- Österreichische Elowertung
- Abrechnung von Gebühren für Elowertung



1 Delegierter je Bundesliga

- Vertreten ihre jeweilige Bundesliga

Seniorenkoordinator

- ÖM S50 / S65
- Ansprechpartner für Entsendungen zu EM/WM für Senioren
- Veranstaltungen für Senioren

Jugendkoordinator

- Verantwortlich für die Einhaltung von Bestimmungen bei der ÖM U08 – U18
- Koordiniert die Jugendreferenten der Landesverbände durch regelmäßigen Austausch in Sitzungen
- Verwaltung einer Übersicht der Termine von ÖSB Bewerbungen U08 – U18
- Erstellung der Richtlinien für Qualifikation für ÖMs
- Erstellung der Liste der vorqualifizierten Spieler

Weiteren Mitgliedern

- Mitwirkung bei Protestbehandlung (FIDE-Schiedsrichter / Internationale Schiedsrichter)
- Einbringung technischer Expertise

Proteste, die an die Technische Kommission gerichtet wurden, werden von einem Protestkomitee behandelt, welches vom Vorsitzenden der Technischen Kommission nach Eingang eines Protests aus 3 im jeweiligen Fall nicht involvierten Mitgliedern der Technischen Kommission im Rang eines Internationalen oder FIDE-Schiedsrichters zusammengestellt wird.

Dieses Komitee nimmt den Sachverhalt auf, berät, entscheidet mit einfacher Mehrheit und berichtet und begründet seine Entscheidung an die beteiligten Parteien sowie das Präsidium.

Anträge auf Änderung der TUWO mit Auswirkungen auf den Spielbetrieb sollten vor Beschlussfassung innerhalb der Technischen Kommission beurteilt werden und dann inkl. dieser Beurteilung an das Präsidium weitergeleitet werden.



Kommission für Breiten- und Schulschach

Definition Breitenschach:

Breitenschach umfasst alle Bereiche außerhalb des organisierten Spielbetriebs, die einen Schachverein für eine breite Öffentlichkeit attraktiv, interessant und bekannt machen sowie den Übergang in den unteren Leistungsbereich des organisierten Spielbetriebs und Vereinslebens.

Ziele / Aufgaben:

- Aus- und Weiterbildung von Schachlehrern
- Kontakt zu Schulbehörden
- Angebotsausbau im Breitenschach

Ziel ist die Förderung von Schul- und Breitenschach sowie die Ausbildung von Schachlehrern. Nicht-Ziele sind die Agenden der BSO-Trainerausbildung.

Die Kommission besteht aus

Vorsitzendem

- Leitung der Kommission
- Durchführung der Sitzungen inkl. Protokoll
- Organisation von Lehrgängen für Breiten- und Schulschach
- Ausbildung und Koordination von Vereinscoaches
- Bereitstellung von Lehrmitteln, Kurs- und Prüfungsunterlagen

Schulschachkoordinator

- Schnittstelle zu Bundesbehörden für Schule & Bildung
- Schnittstelle ÖSB, Schule & Vereinsschach
- Betreuung von Projekten im Umfeld Bildung / Schulschach ÖSB / Bundesbehörden
- Unterstützung der Organisation von bundesweiten Schulschachbewerben
- Abstimmung techn. Rahmenbedingungen für Bundesbewerbe mit dem Referenten für Bestimmungen der Technischen Kommission

4 Breitenschachkoordinatoren

(je ein Koordinator für die Bereiche Allgemein/Frauen/Jugend/Senioren)

- Ansprechpartner für Landesverbände
- Angebotsausbau im Breitenschach des jeweiligen Zuständigkeitsbereichs
- Kooperation mit den anderen Kommissionen



Weiteren Mitgliedern

- Unterstützung bei Projekten & Veranstaltungen

Kommission für Entwicklung- und Ausbildung

Ziele / Aufgaben:

- Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern & Funktionären
- Koordination des Schiedsrichterwesens in Österreich
- Prüfung / Beglaubigung von Normen und Titelanträgen von Schiedsrichtern
- Vergabe von österr. Schiedsrichtertiteln
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate
- Vereinsentwicklung
- Konzepte für Anti-Cheating-Maßnahmen
- Ansprechpartner für Cheating-Zwischenfälle in ÖSB-Bewerben

Die Kommission besteht aus

Vorsitzendem

- Leitung der Kommission
- Durchführung der Sitzungen inkl. Protokoll
- Organisation von Lehrgängen für Schiedsrichter, Turnierleiter & Funktionäre
- Prüfung / Beglaubigung von Normen/Anträgen für internationale Schiedsrichtertitel und -lizenzen

Referat: Schiedsrichterprüfung & -qualifikation

- Bereitstellung von Lehrmitteln, Kurs- und Prüfungsunterlagen
- Durchführung von Lehrgängen für Schiedsrichter und Turnierleiter
- Verwaltung der Kartei von Schiedsrichtern
- Prüfung / Beglaubigung von Normen/Anträgen für österr. Schiedsrichtertitel
- Unterstützung der Landesverbände bei der regionalen Schiedsrichterausbildungen

Referat: Funktionärsausbildung

- Bereitstellung von Lehrmitteln und Kursunterlagen
- Durchführung von Lehrgängen für Funktionäre

Weiteren Mitgliedern

- Unterstützung bei Lehrgängen für Schiedsrichter und Turnierleiter (FIDE Schiedsrichter / Internationaler Schiedsrichter)

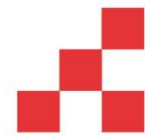


**ÖSTERREICHISCHER
SCHACHBUND**

AUSTRIAN CHESS FEDERATION



- Unterstützung bei Lehrgängen für Funktionäre (mit Erfahrung in Vereinsführung oder Buchhaltung)



WEITERE REFERATE

Leiter Trainerausbildung

- Organisation von Lehrgängen für Trainer & Instrukturen
- Fortbildungen für Trainer, Instrukturen & Übungsleiter
- Bereitstellung von Lehrmitteln, Kurs- und Prüfungsunterlagen
- Verwaltung der Kartei von Trainern, Instrukturen, Übungsleitern
- Lizenzierung von Instrukturen & Trainern
- Unterstützung der Landesverbände bei Übungsleiterausbildungen
- Abstimmung der Traineraus- und Fortbildung mit Sport Austria und der Bundessportakademie
- Erstellt ein Budget und darf über dieses nach Freigabe durch das Präsidium verfügen

Marketingreferat

- Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Sponsoring
- Konzeptionierung einer Marketingstrategie
- Betreuung von schachbezogenen Events
- Erstellt ein Budget und darf über dieses nach Freigabe durch das Präsidium verfügen

Fair Play

- Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Ansprechpartner für Opfer psychischer und physischer Gewalt
- Etablierung eines einheitlichen Fair Play-Begriffs
- Etablierung von Fair Play als Grundlage aller Ausbildungslehrgänge
- Sensibilisierung für Betrug, Partiemaniplulation und unsportliches Verhalten



SPORTAUSSCHUSS

Der Sportausschuss besteht aus den ständigen Trainern, wird vom Präsidenten koordiniert und ist verantwortlich für:

- Definition von Zielsetzungen im Sport
- Kaderrichtlinien & -zusammensetzung
- Zusammensetzung von Teams in Teambewerben
- Entsendungen von Spielern
- Beauftragung von Coaches & Betreuer
- Planung & Durchführung von Trainingsmaßnahmen
- Fördermaßnahmen
- NADA (Anti Doping Themen)

SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist verantwortlich für:

- Unterstützung des Präsidiums und vor allem des Präsidenten bzgl. Terminorganisation- und -management, Vorbereitung von Unterlagen
- Administrative Unterstützung des Finanzreferenten im Rechnungswesen
- Kommunikation mit internationalen und nationalen (Sport-) Organisationen und Verbänden in organisatorischen Belangen in Absprache mit dem Präsidenten
- Schnittstelle bzgl. Projekteinreichungen & -abrechnungen insbesondere für Fördermittel des Bundes sowie sonstigen Fördergebern
- Unterstützung von Kommissionen & Sportausschuss
 - bei der Organisation von Reisen, Hotelzimmern, Spiel- und Veranstaltungssälen
 - Vorbereitung von Veranstaltungen
- Redaktionelle Betreuung von Website & Social Media – Kanälen in Abstimmung mit dem Referat für Marketing
- Unterstützung des Marketing Referats bei Presseanfragen und deren Beantwortung
- Weiterleitung von Anfragen an den ÖSB an die jeweiligen Kommissionen oder Referate
- Unterstützung bei Planung, Organisation und Durchführung von Events
- Nimmt auf Einladung des Präsidenten an Sitzungen teil
- Protokollführung in Präsidiumssitzungen, wenn nicht eine andere Person vom Präsidenten hierzu beauftragt wird